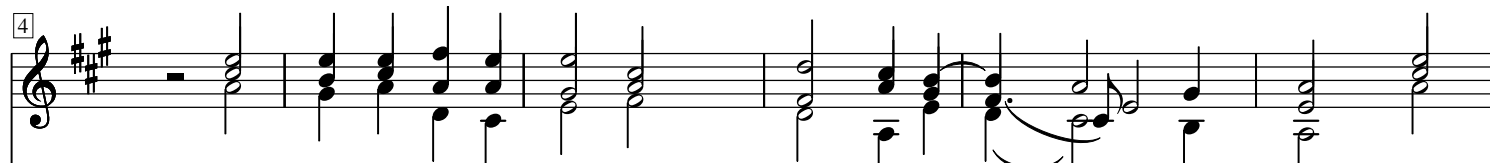


## 86. Es ist ein Reis entsprungen.

♩=90



1.+ 4. Das Volk, das im Fins - tern wan - delt, sie - het ein gros - ses



2. Es ist ein Reis ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie  
3. Das Röss - lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt. hat  
4. Wir bit - ten Dich von Her - zen, Gott, Va - ter al - ler Gnad', durch



Licht. Denn es ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben.



uns die al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art, und  
uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - ne Magd; aus  
dies - es Kind - leins Schmer - zen, die es er - lit - ten hat, wollst



Und die Herr - schaft ruht auf Sei - nen Schul - tern,



hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.  
Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren, das uns er - lö - set hat.  
uns be - hilf - lich sein, dass wir ihm mö - gen ma - chen ein' Woh - nung hübsch und fein.



und Er heißt: Wun - der, Rat, Gott selbst, e - wig Va - ter, Frie - de - fürst.